

So klingt es in der Wildnis – Borodins *Steppenskizze* erleben und begreifen

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Elisabeth Stemmer, Frankfurt a. Main

Flirrende Hitze, raschelndes Gras und ausdauernde Kamele – von wegen es ist nichts los in der Steppe! Mit leisen Klängen bis hin zum Getrappel einer Karawane stellt Alexander Borodin seine „Steppenskizze aus Mittelasien“ musikalisch dar. In dieser Einheit lernen die Kinder sowohl den Komponisten als auch seine sinfonische Dichtung kennen. Nicht nur das Erfinden und Vertonen eigener Klanggeschichten, sondern auch das Singen des friedlichen Russischen Liedes, laden die Kinder auf eine unvergessliche musikalische Reise ein, auf der sie von einem flirrenden Ton, einem sogenannten *Flageolett* begleitet werden.



Kann man diese karge Landschaft klanglich darstellen?

Das Wichtigste auf einen Blick

Lernbereich:

Musik hören

Themen:

- Instrumente
- Alexander Borodin
- Bilder vertonen

Kompetenzen:

- Hören eines bekannten Werkes
- Kennenlernen eines Komponisten
- Umsetzen eigener Klangvorstellungen
- Instrumente erkennen

Klassen: 3 und 4

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Organisatorisches:

Halten Sie eine Karte des Nahen Ostens bereit.

Hörbeispiele:

- Endlose Weite der Steppe (Track 1)
- Russisches Lied (Track 2)
- Karawane (Track 3)
- Morgenländische Weise (Track 4)

Fächerübergreifend:

Kunst: Steppenszenen malerisch gestalten
Sachunterricht: Die Steppe (Klima, Vegetation und Tierwelt)

Musizieren mit Orff-Instrumenten

Sie benötigen in der 1. und 3. Stunde Orff-Instrumente (z. B. Handtrommel, Klangstäbe, Zimbeln, Rassel, Glockenspiel und Xylophon). Für den Fall, dass an Ihrer Schule nicht genügend Instrumente zur Verfügung stehen, können Sie sich ein eigenes „Ensemble“ zusammenstellen, z. B. aus kleinen Glöckchen, Holzstäben, Plastiktöpfen, Cremedöschen mit Reiskörnern etc. In der 4. Stunde sollen Bilder mit Orff-Instrumenten vertont werden. Vorschläge dazu finden Sie auf M 6.

Vereinbaren Sie auch hier Regeln zum gemeinsamen Musizieren. Es helfen Ihnen z. B. bestimmte Signale oder Handbewegungen, die den Kindern anzeigen, wann sie ihr Instrument ruhen lassen sollen. Halten Sie für „Stille“ die Hand hoch und machen Sie eine Geste zu den Kindern hin, wenn sie spielen sollen.

Wie beurteilen Sie den Lernfortschritt der Schüler?

Um Ihnen die Feststellung des Lernfortschritts der Kinder zu erleichtern, finden Sie am Ende des Beitrags einen Beobachtungsbogen, den Sie für die einzelnen Schüler ausfüllen können.

Ein Quiz über den Komponisten Alexander Borodin zeigt Ihren Schülern auf spielerische Weise, wie gut sie alle Informationen des Textes behalten haben. Bei den Höraufgaben können Sie überprüfen, ob die Schüler das richtige Instrument herausgehört haben, indem Sie beobachten, ob die entsprechende Bildkarte hochgehalten wurde.

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

Grüner, Micaela: Orff-Instrumente und wie man sie spielt. Ein Handbuch für junge, alte, kleine und große Hände. Schott Music. Mainz 2011.

Dieses Buch gibt zahlreiche methodische Hinweise für die Spielweisen der Instrumente und zeigt vielfältige Praxisbeispiele sowie entsprechende Klangbeispiele und Playbacks auf CD.

Zimmermann, Kirsj: Eine Steppenskizze aus Mittelasien. In: Grundschule Musik 50. Friedrich Verlag. Seelze 2009.

Ergänzend zu dieser Unterrichtseinheit kann auch mit dieser Elementarpartitur gearbeitet werden, mit der die einzelnen Bausteine des Werkes für die Kinder deutlich werden.

Die Inhalte auf einen Blick

So klingt es in der Steppe – die Unterrichtseinheit im Überblick

Stundenübersichten 1 bis 4

Materialien

- M 1 So weit das Auge reicht – Bilder aus der Steppe (Farbfolie)
- M 2 Wie klingt die Steppe? – Eine Klanggeschichte
- M 3 Welche Instrumente spielen mit? – Instrumentenkarten
- M 4 Alexander Borodin und seine Musik – Infokarten
- M 5 Wer war Alexander Borodin? – Quizfragen
- M 6 Eine Klangreise durch die Steppe – Bildkarten

Angebot zur Leistungsbeurteilung: So klingt die Steppe – Beobachtungsbogen



Alle Materialien finden Sie in veränderbarer Form auf der **CD 17**.

1. Stunde: Endlose Weite und Kamelgetrappel – eine musikalische Reise in die Steppe

Kompetenz: Die Schüler vertonen eine Klanggeschichte mit Orff-Instrumenten.

Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	<p>Die Steppe</p> <p>Zeigen Sie das erste Bild der Farbfolie. Decken Sie die anderen Bilder ab. Lenken Sie die Aufmerksamkeit der Schüler auf die Landschaft und sammeln Sie mit ihnen die Merkmale einer Steppenlandschaft.</p> <p> Was ist besonders an der Steppe? (weite Landschaft, karg, wenig bewachsen) Gibt es wirklich nichts dort? Was gibt es denn dort und welche Geräusche könntet ihr in der Steppe hören? (z. B. Rufe und Getrappel der Kamele, Rascheln des Grases im Wind)</p> <p>Zeigen Sie den Schülern auf einer Weltkarte die Eurasiatische Steppe, die sich von Ungarn und Rumänien bis in die Mongolei erstreckt.</p>	M 1	OHP
Erarbeitung	<p>Steppenmusik</p> <p>Legen Sie die Orff-Instrumente gut sichtbar auf ein Tuch.</p> <p> Glaubte ihr, dass es möglich ist, eine Steppenlandschaft zu vertonen? Wie? Vielleicht hilft euch diese Geschichte. Hört erst einmal nur zu.</p> <p>Lesen Sie im Sitzkreis die Klanggeschichte vor.</p> <p>Stellen Sie die Instrumente vor. Die Schüler experimentieren in Partnerarbeit und präsentieren anschließend ihre Ergebnisse (z. B. Sand – mit der flachen Hand über eine Trommel reiben, Wind – mit den Schlägeln über ein Xylofon streichen, Getrappel – Holzblock- oder Röhrentrommel schlagen).</p>	Orff-Instrumente (Handtrommel, Klangstäbe, Zimbeln, Xylofon, Glockenspiel) M 2	M 2 einmal je Schülerpaar kopieren
Abschluss	<p>Präsentation</p> <p>Lesen Sie die Klanggeschichte vor. Die Kinder vertonen sie mit den Orff-Instrumenten.</p> <p>Eine Jury aus drei Kindern erhält folgende Höraufträge und gibt anschließend Feedback:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wurde die Weite der Steppe deutlich? 2. Passen die Geräusche zum Text? 3. Wird das Instrument richtig gespielt? <p>Ausblick</p> <p> Spielen Sie Track 1 ab.</p> <p> Alexander Borodin, ein berühmter Komponist, hat die Weite der Steppe vertont. Wie ist ihm das gelungen? In der nächsten Stunde werden wir noch mehr von seiner Steppenmusik hören.</p>	Orff-Instrumente (Handtrommel, Klangstäbe, Zimbeln, Xylofon, Glockenspiel)	Höraufträge an Tafel schreiben

M 2

Wie klingt die Steppe? – Eine Klanggeschichte

Die Steppe ist eine weite, baumlose Landschaft.
(Zimbeln, Triangel schlagen und Handtrommel reiben)

Sie ist mit Gras bewachsen, das im Wind raschelt.
(Rasseln spielen)

Der Boden ist sehr trocken.
(Handtrommel reiben)

Im Winter ist es bitterkalt und die Menschen frieren.
(Zimbeln, Triangel, Rasseln spielen)

Im Sommer ist es so heiß, dass man es kaum aushält.
(Triangel und Zimbeln anschlagen)

In der Steppe leben verschiedene Tiere wie Pferde und Kamele.

Die Menschen reiten auf Pferden und Kamelen.

Sie nutzen Sie als Transportmittel.
(Kokosnussschalen aneinanderschlagen, Trommel schlagen oder reiben, Klangstäbe spielen)

Eine Karawane aus Kamelen und Pferden nähert sich aus der Ferne.

Man hört die Kameltreiber rufen.

Sowohl die Hufe der Tiere als auch ihr Gepäck klappern.
(Kokosnussschalen aneinanderschlagen, Handtrommel schlagen oder reiben, Klangstäbe spielen, Holzblocktrommel schlagen)

Die Karawane zieht vorbei und verschwindet langsam am Horizont.

Der Wind streift durch die Steppe und Sandstaub fliegt durch die Luft.
(Trommel reiben, Rassel reiben)

Es ist Abend und die Sonne geht unter.
(Glockenspiel im Glissando von oben nach unten streichen)

In der Steppe wird es jetzt ganz still und dunkel.



M 5

Wer war Alexander Borodin? – Quizfragen



<p>In welchem Land wurde Alexander Borodin geboren?</p>  <p>Russland</p>	<p>Welchen Beruf hatte Borodins Ehefrau?</p>  <p>Pianistin</p>
<p>Was ist ein Zar?</p>  <p>Das war der Herrscher von Russland.</p>	<p>In welcher Stadt wurde Alexander Borodin geboren?</p>  <p>Sankt Petersburg</p>
<p>Welche Berufe hat Borodin ausgeübt?</p>  <p>Musiker, Arzt, Chemiker</p>	<p>Wie viele Kinder hatten Borodin und seine Frau?</p>  <p>Drei (Töchter)</p>
<p>In welcher Stadt ist Alexander Borodin gestorben?</p>  <p>Sankt Petersburg</p>	<p>Zu welchem Anlass hat Borodin die <i>Steppenskizze aus Mittelasien</i> komponiert?</p>  <p>Zum 25. Jahrestag der Thronbesteigung von Zar Alexander II.</p>
<p>Welche Stücke hat Borodin <u>nicht</u> komponiert? <i>Helenenpolka – Fürst Ivan – Eine Steppenskizze aus Mittelasien</i></p>  <p>Fürst Ivan (richtig: Fürst Igor)</p>	<p>Welche der folgenden Berufe hat Borodin <u>nicht</u> ausgeübt? Arzt – Frisör – Biologe – Chemiker – Musiker</p>  <p>Frisör, Biologe</p>

Eine Klangreise durch die Steppe – Bildkarten

M 6



Handtrommel, Holzblocktrommel,
Röhrentrommel, Klangstäbe



Kokosnussschalen, Klangstäbe,
Holzblocktrommeln



Triangel, Handtrommel reiben, Glockenspiel



Triangel, Zimbeln, Rasseln



Rasseln, Triangel, Zimbeln, Handtrommel



Triangel, Zimbeln, Cabasa